



Vortrag

„PERSONARE – die Bedeutung von Stimme und Atmung in der Psychotherapie“ von Dr.in Karina Lochner M.A.

Am Mittwoch, 06.06.2018 um 18:00 Uhr

„Ein Psychotherapeut kann ohne Augen, aber nicht ohne Ohren arbeiten“ (Fritz Perls).



Der Vortrag gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Aspekte des immer noch unterschätzten Wirkfaktors Stimme in der Psychotherapie: ob als Vertrauensbasis für eine gute Beziehung zwischen Psychotherapeut und Patient, als Diagnostikum im therapeutischen Gespräch bis hin zum Medium zur Tranceinduktion.

Die Stimme ist emotionales Transportmittel für die gesprochene Sprache, sie ist „das Sprachrohr der Persönlichkeit“ und damit lauthafte Biographie. So handelt es sich zB bei nicht organisch bedingten Stimmstörungen immer um ein komplexes psychosomatisches Geschehen. Stimmfaltung ist immer auch Persönlichkeitsentfaltung, so kann etwa ein guter Gesangunterricht in manchen Fällen eine Psychotherapie ersetzen. Auch in der Musik-Körper-Gesangtherapie steht die Bedeutung der Stimme als Ausdrucksmittel im Fokus.

Wir wünschen Ihnen einen spannenden Abend!

[HIER ZUR ANMELDUNG](#)

(Die Anmeldung wird aus organisatorischen Gründen durchgeführt und ist nicht verpflichtend)

Sigmund Freud PrivatUniversität Linz

Adalbert-Stifter-Platz 2, 8. Stock

4020 Linz

Tel: +43 (0) 732 / 99 57 99

Homepage: www.sfu-linz.ac.at